

Nr. 85

November 2020



Verbrauchertelegamm

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol



# EUROPA-AUSGABE

Europäisches Verbraucherzentrum Italien - Büro Bozen

## GEWINNSPIELE

Das „gewonnene“ Smartphone, das Sie nie erhalten werden



Immer häufiger erhält das Europäische Verbraucherzentrum Italien (EVZ) Anrufe von VerbraucherInnen, die bei vermeintlichen Gewinnspielen auf bekannten sozialen Netzwerken gewonnen hätten. Leider erkennen viele VerbraucherInnen erst zu spät, dass es sich hierbei um eine **Kostenfalle** handelt und staunen nicht schlecht, wenn plötzlich Geld von der Kreditkarte **abgebucht** wird. Geben Sie bei solchen Gewinnspielen weder persönliche Daten noch Ihre Kreditkarte an. Sollten Sie das bereits getan haben und Abbuchungen verzeichnen, kontaktieren Sie sofort Ihren Kreditkartenaussteller, um ein Chargeback (<https://bit.ly/31sZilq>) zu beantragen. Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen zu den Abofallen: <https://bit.ly/3512gtv>.

## GEOBLOCKING

ENEL verspricht Zahlungssystem zu ändern



© Designed by slidesgo / Freepik

Das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Italien hat immer wieder VerbraucherInnen aus anderen EU-Ländern betreut, denen es nicht möglich war, die Stromrechnungen der Gesellschaft ENEL für ihre Zweitwohnungen in Italien über im EU-Ausland befindliche Bankkonten zu bezahlen. Die italienische Aufsichtsbehörde für Wettbewerb und Markt (AGCM) hat im September zum einen die **Beseitigung des Geoblockings** bei Überweisungen in Euro als vorrangiges Ziel auf europäischer Ebene bezeichnet und zum anderen das Energieunternehmen mit den Vorfällen konfrontiert. Die Gesellschaft hat sich dazu verpflichtet, ein System zu entwickeln, welches auch Zahlungen von Verbrauchern mit einem **nicht italienischen IBAN** zulässt. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter: <https://bit.ly/3o9oila>.

## CYBERSICHERHEIT

Aufklärung als Schutz gegen Bedrohungen aus dem Netz



© Designed by slidesgo / Freepik

„Erst denken, dann handeln“, heißt es oft so schön. Überträgt man diesen Grundsatz auf die digitale Welt, dann hieße er wohl „erst denken, dann klicken“. Unter Hashtags wie #ThinkB4Uclick oder #CyberSecurity veröffentlicht neben anderen Institutionen die Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA) interessante Beiträge, die für mehr Klarheit gegenüber den Gefahren, die in der Online-Welt lauern sorgen und **Information über digitale Sicherheit vermitteln**. Jedes Jahr aufs Neue, startet die ENISA (<https://www.enisa.europa.eu/media/enisa-auf-deutsch/>) im Oktober den #CyberSecMonth, eine einmonatige Kampagne, bei welcher in ganz Europa **Vorträge und Seminare** zur digitalen Sicherheit stattfinden. Auch im EVZ Italien sind Gefahren im Netz ein immer aktuelles Thema. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Website unter: <https://bit.ly/3m8kTra>.



## FALL DES MONATS

Ein österreichischer Verbraucher hatte für seinen Italien-Urlaub einen **Mietwagen** bei einer italienischen Autovermietung reserviert. Der Vertrag sah die üblichen Selbstbehalte für Diebstahl und Schäden in Höhe von 1900 Euro vor. Wie es der Zufall will, wurde dem Verbraucher das Mietauto über Nacht gestohlen. Selbstverständlich meldete er dies dem italienischen Autovermieter umgehend. Dieser buchte aber nicht die im Vertrag für den Selbstbehalt vorgesehenen 1900 Euro ab, sondern 2800 Euro, denn laut Vermieter musste noch die Mehrwertsteuer dazugerechnet werden sowie noch weitere Gebühren (wie zum Beispiel eine Registrierungsgebühr). Der Verbraucher beschloss, sich an das Europäische Verbraucherzentrum Österreich zu wenden, welches den Fall an das EVZ Italien weiterleitete. Durch das Eingreifen des EVZ, welches auch die europäische Schlichtungsstelle für den Mietwagensektor (ECRCS) einschaltete, konnte dem Verbraucher geholfen werden: Die Schlichtungsstelle verfügte die Erstattung des vollen Betrages von 2800 Euro.



© Designed by slidesgo / Freepik

Für grenzüberschreitende Konsumentenfragen:

Europäisches Verbraucherzentrum Italien

Büro Bozen - Brennerstr. 3,

Tel. +39 0471 980939, Fax +39 0471 980239,

info@euroconsumatori.org,

www.euroconsumatori.org

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol, Zwölfmalgreiner Str. 2, 39100 Bozen, Tel. 0471 975597, Fax 0471 979914. Veröffentlichung/Vervielfältigung nur gegen Quellenangabe.

Eintragung Landesgericht Bozen Nr. 7/95 am 27.02.1995; verantwortlicher Direktor: W. Andreaus. Intern vervielfältigt.

Erhält Beitrag der Abteilung für das Verlagswesen des Ministerratspräsidiums sowie von den SteuerzahlerInnen durch die Zuweisung der 5 Promille der Einkommenssteuer.